

Ein Jahr in Zahlen, Daten und Fakten

Jahresbericht 2019

für das Berichtsjahr 2018

Medien- und Informationszentrum
Stadtbücherei Biberach★★★★



www.medienzentrum-biberach.de

Lieber barfuß als ohne Buch.

Isländisches Sprichwort



3rd4all: Die Bibliothek als Dritter Ort



Bibliotheken sind als öffentliche, nicht kommerzielle Lern- und Bildungsorte Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie haben die Herausforderungen der digitalen Transformation proaktiv angenommen und neue Angebote, Konzepte und Vermittlungsformen entwickelt. Als „hybride“ Orte verbinden sie erfolgreich analoge und digitale Anwendungen und wirken damit der digitalen Spaltung der Gesellschaft entgegen.

Gleichzeitig ist ihre Bedeutung als realer Treffpunkt für Austausch und Kommunikation, zum Lernen und Lesen weiter gestiegen. Neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz sind sie in einer digitalisierten Gesellschaft für viele Menschen zum „dritten Ort“ geworden, niederschwellig, ohne Konsumzwang, politisch neutral, offen für alle, inspirierend und zukunftsweisend. „Third places are our social cement. We cannot do without: 3rd4all.“ (Aat Vos)

Mehr als 256.000 Besucher und 193.000 digitale Kontakte im vergangenen Jahr belegen das auch in Biberach sehr eindrucksvoll.

Frank Raumel, Bibliotheksleiter

Jedes Kind muss lesen lernen!

Im Sommer 2018 hat die bekannte Jugendbuchautorin Kirsten Boie zusammen mit vielen anderen Prominenten die bemerkenswerte Petition „**Hamburger Erklärung**“ gestartet (www.change.org): „Knapp ein Fünftel der Zehnjährigen in Deutschland kann nicht so lesen, dass der Text dabei auch verstanden wird (18,9%, Internationale IGLU-Studie 2016). Im internationalen Vergleich ist Deutschland damit seit 2001 **von Platz 5 auf Platz 21** aller beteiligten Länder abgerutscht und liegt **unter dem EU- wie dem OECD-Durchschnitt**.“

Mit **vielen Öffnungsstunden, Medien und Veranstaltungen** speziell für Kinder und Jugendliche engagiert sich die Stadtbücherei auf regionaler Ebene, um diesen Zustand zu verbessern.

	2017	2018	+/-
Öffnungsstunden	4.694	4.719	+0,5%
Ausleihen/Mediennutzungen	634.100	658.200	+3,8%
Besuche MIZ	170.361	167.969	-1,4%
Besuche Veranstaltungen	10.842	11.017	+1,6%
Besuche Mediothek der Gymnasien	48.007	50.019	+4,2%
Besuche Schulbücherei im HHEF	31.188	27.727	-11,1%

Jedes Kind
muss lesen
lernen!

Hamburger Erklärung



Lesenlernen ist kein Kinderspiel

Lesenlernen ist eine **komplexe Aufgabe**. Sich diese für den Bildungsweg entscheidende Fähigkeit anzueignen, ist nach der jüngsten Vorlesestudie der Stiftung Lesen für mehr als **die Hälfte der Kinder sehr anstrengend**. Es fällt ihnen schwer, die vielen Buchstaben, Wörter und Sätze schnell zu einer Geschichte zusammenzusetzen. Sich auf eine lange Geschichte zu konzentrieren stellt sie vor große Probleme.

Aber: Kinder, denen regelmäßig von ihren Eltern vorgelesen wurde, tun sich **deutlich leichter**. Deshalb empfiehlt die Stadtbücherei allen Eltern, ihren Kindern **regelmäßig mindestens 15 Minuten vorzulesen** – so lange, bis die Kinder selbst flüssig lesen können. **Vorlesen ist ein uneinholbares Startkapital!**

Für die spätere **Lesekompetenz** spielen aber auch **lesefördernde Angebote** während der Bildungsbiografie eine große Rolle. Die Stadtbücherei fördert dies zusammen mit Kindertagesstätten und Schulen im **Netzwerk Lesen** durch attraktive **Lesenester, Kindergarten- und Schulbüchereien** sowie zahlreiche Bestands- und Vermittlungsangebote. Dazu zählen seit mehreren Jahren die beliebten **Bilderbuchkinos**, die seit Anfang 2018 auch für Kindertagesstätten angeboten werden.

Digitale Erlebnisse für die Jüngsten

Bereits für ihre jüngsten Nutzer hält die Stadtbücherei **zahlreiche digitale Angebote** bereit. Neu hinzugekommen sind die **Tonies**. Das sind kleine Spielfiguren, die mit Hilfe der Tonie-Box Geschichten oder lustige Bewegungslieder abspielen. Außerdem kann man mit den Figuren auch noch spielen.

Die Stadtbücherei verleiht sowohl die Figuren, als auch die Boxen. Unser Freundeskreis Lust auf Lesen e.V. hat die **Biberacher Kindertagesstätten** zu Weihnachten 2018 mit Tonie-Boxen beschenkt, so dass diese neue Form der Leseförderung auch dort genutzt werden kann.

	Veranstaltungen	Besucher	Altersgruppe
Bücher machen Kinder schlau	9	102	0 - 4 Jahre
Bilderbuchgeschichten	49	327	3 - 8 Jahre
Maker Space Kids	10	275	3 - 12 Jahre
Durchblick (März)	19	1.319	3 - 15 Jahre
Frederick (Oktober)	18	1.077	3 - 15 Jahre
Einzelveranstaltungen	57	2.659	3 - 17 Jahre
Summe	162 (-9,5%)	5.759 (-10,9%)	





Lebendige Literatur erleben

Seit vielen Jahren bietet die Stadtbücherei Biberach mit ihren zwei großen Lesefesten „**Durchblick**“ im Frühjahr und „**Frederick**“ im Herbst einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Lesemotivation und der Lesekompetenz.

2018 kamen mehr als 2.500 Kinder in die Bücherei, um bekannte Autoren wie **Fabian Lenk**, **Suza Kolb** und **Salah Naoura** zu erleben, die aus ihren Büchern vorlasen.

Zum Mitsingen und Mitreimen animierten Musiker wie **Oliver Steller** mit seiner Gitarre Frieda und seinen lustig gereimten Kinderliedern.

Großes Interesse weckte auch die Ausstellung des Illustrators **Alexander Steffensmeier** mit Bildern seiner kultigen Bilderbuchkuh „Lieselotte“.

Immer wieder ein besonderes Highlight sind die **Kindertheater**, die Kinder- und Bilderbücher spielerisch interpretieren, wie z.B. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ oder den allseits beliebten „Grüffelo“.

© Alexander Steffensmaier



Schock deine Eltern: Lies ein Buch!

Über diesen Spruch können die mehr als 120 Teilnehmer des **Sommerleseclubs „HEISS AUF LESEN“** nur müde lächeln: Sie haben in den Sommerferien zum Teil **mehr als 50 Bücher** gelesen – und das ganz freiwillig!

Die vierte Ausgabe des Sommerleseclubs **„HEISS AUF LESEN“** brachte mit **über 1.000 Büchern** einen neuen Rekord. Mit Begeisterung hatten die Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren durchschnittlich neun Bücher „verschlungen“! Ein gut gefülltes Buchregal mit brandneuen Jugendbüchern sorgte für **Lesen mit Spaßfaktor**, gleichzeitig wurden die **sprachliche Kompetenz**, das **Textverständnis** sowie das **selbständige Lesen** gefördert. Auf der großen Abschlussparty gab es **attraktive Preise** zu gewinnen.





Mehr Bücher, längere Vorlesezeiten in KiTas

Das „Netzwerk Lesen“ der Stadtbücherei Biberach vereint **55 Bildungspartner** mit dem Ziel der **gemeinschaftlichen Leseförderung**, darunter **mehr als 30 Kinderkrippen und Kindergärten**. Dort hat sich seit 2010 viel verbessert: Das **Medienangebot** für die Kinder ist deutlich gewachsen (+ 32%), die **Vorlesezeiten** stiegen um 15% auf 62 Minuten pro Tag. Meist lesen die Erzieherinnen vor, aber auch **Vorlesepaten, Eltern und ältere Schüler** unterstützen die Leseförderung vor Ort. Ein Viertel der Kinder kann sich jederzeit **selbstständig mit Büchern beschäftigen**, in 58% der befragten KiTas können Kinder auch Bücher **für zuhause ausleihen**.

Bibliothekspädagogische Angebote für	Anzahl	Teilnehmer	Altersgruppe
Kitas	11	214	3 - 6 Jahre
Grundschulen	47	997	6 - 10 Jahre
Gemeinschafts-, Realschulen	28	827	6 - 16 Jahre
Förderschulen	7	67	6 - 16 Jahre
Gymnasien	56	1.657	10 - 21 Jahre
Erwachsene	14	107	18 - 99 Jahre
Summe	166 (+1,0%)	3.869 (+12,3%)	

Richtiges Zitieren und Bibliografieren

Seit Herbst 2018 können sich Lehrer der Dollinger Realschule und der Mali Gemeinschaftsschule mit Ihren Klassen zum Workshop „**Zitieren und Bibliografieren**“ in der Schulbücherei im Heinz H. Engler-Forum anmelden. Die Schüler der Klassen 8 bis 10 lernen in diesem Workshop, welche **Zitierregeln und Regeln des Urheberrechts** sie bei der Verarbeitung von Informationen beachten müssen. Damit können sie die im Bildungsplan geforderte Kennzeichnung der Übernahme aus fremden Texten und die Benennung fremder Quellen auch in ihren Referaten und Hausarbeiten anwenden.

Mit dem Tablet unterwegs waren zu Beginn des Schuljahres alle 5. Klassen: Zur Einführung in die Schulbücherei konnten sie sich in einer „**Actionbound**“-Rallye die Schulbücherei inhaltlich und räumlich selbst erschließen.

Wegen des großen Erfolges wurde die **Vorleseaktion zum Deutschen Vorlesetag** wiederholt: Fünft- und Sechstklässler durften sich in Kleingruppen gegenseitig vorlesen. Für jede gelesene Seite spendete die Stadtbücherei 20 Cent. Insgesamt kamen so **1985 Seiten** zusammen, also 397 Euro, für die sich die Schüler Bücher für den Bestand der Schulbücherei aussuchen durften.



Schulbücherei
im Heinz H. Engler-Forum



Nicht in der Erkenntnis liegt das Glück,
sondern im Erwerben der Erkenntnis.

Edgar Allan Poe

10 Jahre Mediothek der Gymnasien

Im Rahmen des Ausbaus der Gymnasien für den Ganztagesbetrieb wurde im Mai 2008 die **Mediothek der Gymnasien** eröffnet. Mit den großzügigen Lernbereichen mit jeweils 120 Arbeitsplätzen, der organisatorischen und fachlichen Betreuung durch MIZ-Mitarbeiter und der finanziellen Unterstützung aus dem Schulbudget gilt sie als **vorbildliche Kooperation zwischen Stadtbücherei und Schule**.

Wichtigstes Ziel der Zusammenarbeit ist neben der Bereitstellung **unterrichtsrelevanter Informationen** die gezielte Förderung von **Lese- und Medienkompetenz**. Mittlerweile umfasst das Angebot mehr als 20.000 Medien, zahlreiche Online-Datenbanken, Schulbücher, Wissenspools und Medienboxen – eine **Stadtbücherei „in klein“**. Und für beide Bibliotheken gilt **derselbe Bibliotheksausweis**.

Rund **1.700 SchülerInnen** und etwa **170 LehrerInnen** nutzen die Mediothek. **177.000 Ausleihen**, mehr als **600.000 Besuche** und mehr als **500 Workshops** zur Förderung der Medienkompetenz belegen die Erfolgsgeschichte dieser nichtöffentlichen Zweigstelle der Stadtbücherei, die **44,5 Stunden pro Woche** geöffnet hat.



Ralph Lange (WG), Sabine Imlau (PG), Frank Raumel (MIZ)



Gute Noten für die „Medi“

Bereits zum zweiten Mal befragte das Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei ihre Kunden in der Mediothek der Gymnasien. Neben **vielen positiven Rückmeldungen** gab es auch hilfreiche Verbesserungsvorschläge und punktuelle Kritik.

Die zentral gelegene Mediothek wird von **75% der befragten Schüler** und **82% der befragten Lehrer** genutzt, von den Schülern größtenteils, um Hausaufgaben zu machen und für entspannendes Lesen. Die Lehrer greifen öfter zum Online-Katalog, zu Wissenspools (Handapparaten) und Online-Datenbanken.

Mehr als 80% der Schüler stellen ihre selbst rückgebuchten Bücher eigenständig ins Regal zurück und tragen so zum Funktionieren „ihrer“ Schulbücherei bei.

Die Schüler sind besonders mit der **Selbstverbuchung/Selbstrückgabe** und den **Leseplätzen** zufrieden. Weniger zufrieden sind sie (verständlicherweise) mit den Aufsichten, die immer wieder Ruhe und Disziplin bei der Nutzung der PCs in den Lernbereichen fordern.

Die Lehrer schätzen die **gute Beratung und Auskunft** durch das Bibliothekspersonal.

Verbessert werden sollen der Bekanntheitsgrad der Online-Datenbanken, des Online-Katalogs und der Tablets mit Tageszeitungen sowie die Informationsangebote für Lehrer.

Das Medienkompetenz-Programm

Die Stadtbücherei Biberach ist **eine von 20 Bibliotheken bundesweit**, die sich an **TOMMI**, dem Kindersoftwarepreis beteiligen. Mehr als 50 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren haben in diesem Jahr in der Stadtbücherei eifrig und gewissenhaft verschiedene **neue Computer- und Konsolenspiele** auf Herz und Nieren getestet und dabei ihre Medienkompetenz sowie ihr technisches Know-how erweitert.

Das Besondere an TOMMI ist, dass die Kinder mit ihrer **qualifizierten Beurteilung** über den Gewinner des Preises entscheiden. Die Prämierung erfolgte auf der Frankfurter Buchmesse unter der Schirmherrschaft von Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Mehrere Schulklassen bestimmten in einem vereinfachten Verfahren ihre Favoriten. Zusätzlich diskutierten die Schüler über **Mediennutzungszeiten, Altersfreigaben und versteckte Kosten** bei „Free-to-play“-Spielen.

Thomas Feibel, Co-Initiator und Leiter des Büros für Kindermedien in Berlin, lobt die Arbeit der öffentlichen Bibliotheken: „Was dort tagtäglich in Sachen **Lesefähigkeit** bei Büchern, aber eben auch bei neuen Medien geleistet wird, verdient aus den Rathäusern **höchste Anerkennung**.“



Let's Play – SpieleSpaß für die ganze Familie



Spiele stärken sowohl die **Medien-** als auch die **Sozialkompetenz**. Im Spiel trainieren Kinder Verhaltensweisen für den Einsatz im normalen Alltag. Spielen macht außerdem schlau, denn dabei schulen Kinder **Wahrnehmung, Konzentration, Gedächtnis** sowie **logisches und strategisches Denkvermögen**. Auch **Fantasie, Kreativität und soziales Handeln** sind gefordert.

Deshalb hat die Stadtbücherei zahlreiche Spiele für unterschiedliche Altersgruppen und Anlässe im Ausleihangebot und lädt zweimal jährlich zum **Spielemittwoch für Jung und Alt** ein. Damit Kinder, Eltern und Großeltern genügend Zeit haben, um Neuheiten und bewährte Klassiker zu testen, öffnet die Stadtbücherei ausnahmsweise sonntags die Türen.

Ergänzend zum analogen Angebot kam 2018 erstmals eine **PlayStation4** zum Einsatz, an der sich Kinder mit ihren Eltern messen konnten. Die **Konsolenspielsammlung „Frantics“** bot verschiedene Mini-Spiele wie z. B. das Bürostuhl-Curling. Bei den **Brettspielen** waren dieses Mal die Spiele des Jahres, „Funkelschatz“ und „Azul“, die absoluten Renner.

Wenn Unbekanntes ausprobiert wird und die Karten neu gemischt werden, stehen Mitarbeiter bei allen Spielen mit Rat und Tat zur Seite.

Neu: Brockhaus Enzyklopädie und Jugendlexikon

Damit sich die Kunden des Medien- und Informationszentrums jederzeit unverfälschte Informationen holen können, bietet die Stadtbücherei **zahlreiche geprüfte Datenbanken** an. Das **digitale 24x7-Angebot** umfasst z.B. Nachschlagewerke über Personen, Länder, Zeitgeschehen, Filmkritiken, Komponisten, Literatur, Sport und Musik des Munzinger-Verlags, die Wörterbücher und Lexika von Duden sowie die englischsprachige „Encyclopaedia Britannica“.

Neu hinzugekommen ist der umfassendste redaktionell betreute lexikalische Bestand im deutschsprachigen Raum in Form des **Brockhaus online**. Durch viele verlinkte **multimediale Inhalte** lässt er Wissen lebendig werden – zu jeder Zeit, an jedem Ort und mit jedem Endgerät via Browser oder Brockhaus App (iOS/Android).

So haben Stadtbücherei-Nutzer Zugriff auf zitierwürdige Informationen aus der **neutralen und objektiven Quelle** der Brockhaus Enzyklopädie und des Brockhaus Jugendlexikons. Letzteres ist perfekt auf das (vor-)wissenschaftliche Arbeiten ausgelegt und bietet speziell am Lehrplan orientierte Schulthemen für den Unterricht.



Filme streamen mit dem Bibliotheksausweis

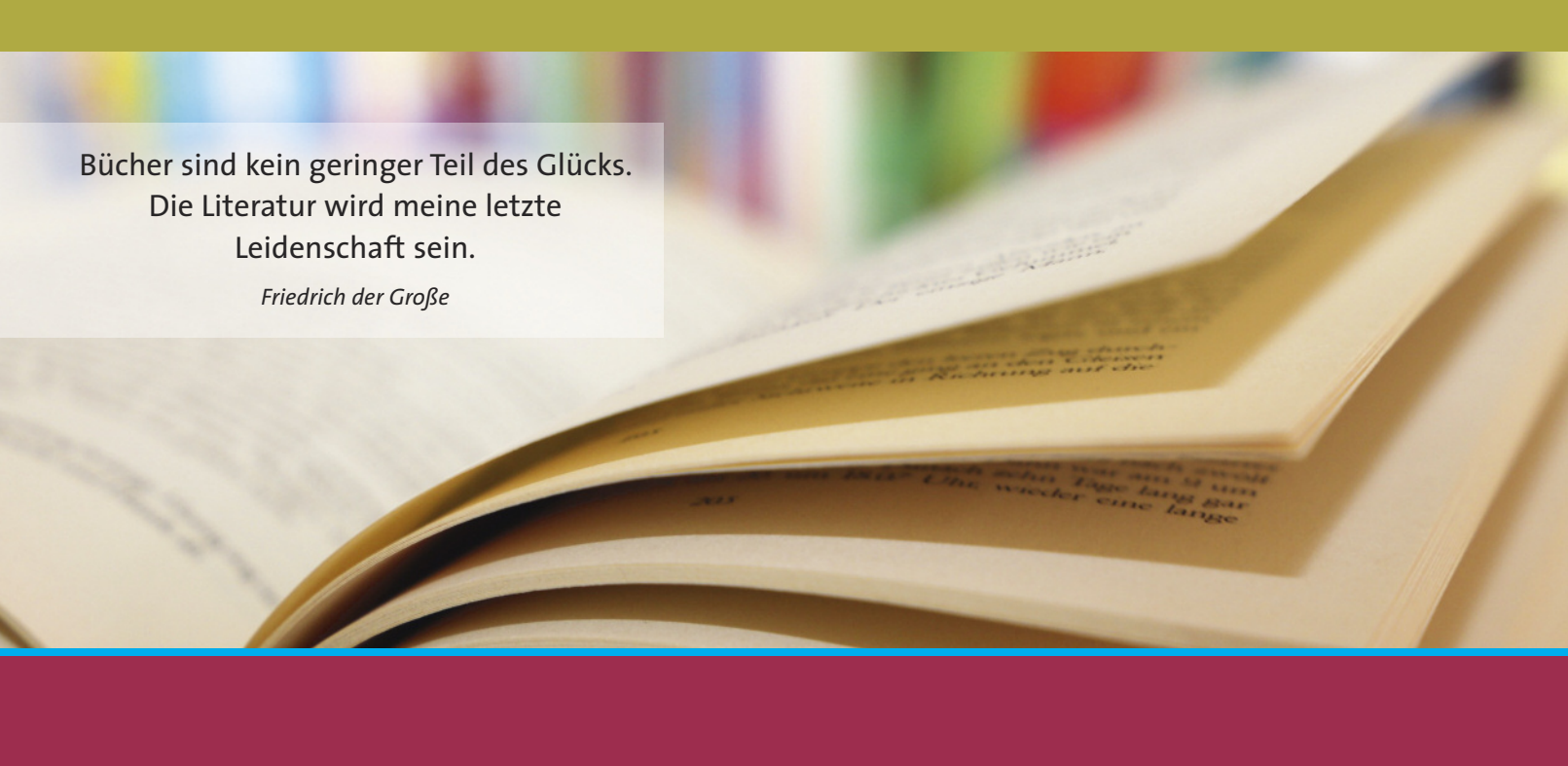


 **filmfreund BaWü**
Das Filmportal der Bibliotheken

Mit dem Bibliotheksausweis kostenfrei Filme von Zuhause, in der Bahn oder im Café streamen: Das ist seit Weihnachten für alle Biberacher Bibliothekskunden möglich. Das Online-Angebot umfasst **mehr als 1.500 Filmtitel** und reicht von deutschen Klassikern über informative Dokumentationen bis hin zu anspruchsvollen Arthouse-Titeln, spannenden Serien und hochwertigen Kinderfilmen.

Das ausgewählte Filmangebot wird stetig erweitert und ist für die Bibliothekskunden **ohne Mehrkosten** jederzeit über das Internet abrufbar. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach mit dem Bibliotheksausweis von zu Hause aus oder von unterwegs, über PC, TV, Tablet oder Smartphone. Der neue digitale Dienst ergänzt nicht nur das vorhandene Angebot an DVDs und Blurays, sondern verbindet die **analoge** mit der **digitalen Bibliothek** und rundet die umfangreichen 24x7-Services ab.

Die Nutzung funktioniert über die Homepage der Stadtbücherei oder direkt über **www.filmfreund.de**. Dort die passende Bibliothek auswählen, mit der Nummer des Bibliotheksausweises und dem persönlichen Passwort anmelden, den passenden Film auswählen und **werbefrei genießen**. Die Altersfreigabe für Kinder wird bei der Anmeldung automatisch geprüft.



Bücher sind kein geringer Teil des Glücks.
Die Literatur wird meine letzte
Leidenschaft sein.

Friedrich der Große

Wenn Menschen zu Büchern werden



Die spannendsten Geschichten schreibt bekanntlich das Leben selbst. Bei der „**Nacht der lebenden Bücher**“ (oder auch „Living Library“) werden einige dieser Geschichten erzählt. Die Idee stammt ursprünglich aus Dänemark.

Wie Bücher einer Bibliothek können dabei lebende Bücher von Besuchern der Living Library „ausgeliehen“ werden. Lesen bedeutet hier: sich zu unterhalten. Das Besondere ist, dass die lebenden Bücher alle **aus der Region Biberach** kommen. Die etwa **halbstündigen Gespräche in kleinen Gruppen** ermöglichen den Besuchern, in Kontakt mit Menschen zu kommen, die **etwas Spannendes** zu erzählen haben, **interessante Berufe** ausüben oder **ungewöhnliche Lebenskonzepte** verfolgen und die man sonst nicht unbedingt kennenlernen würde.

Als Ort der Begegnung, der viele Themen unter einem Dach vereint, ist die Stadtbücherei ideal, um **Neues zu erfahren** oder **Gemeinsames zu entdecken**.

Das Projekt fand bisher zwei Mal statt und wird 2019 fortgesetzt.



Stadtbücherei unterwegs: Mit sinnlichen Genüssen

Unter dem Motto „**Genuss pur**“ waren BibliotheksmitarbeiterInnen 2018 zwei Mal außerhalb der Mauern der Stadtbücherei in Biberach unterwegs – denn **gute Bücher** sind ein Genuss, aber ebenso **guter Kaffee oder leckere Schokolade**. Und noch besser ist es, beides zu verknüpfen und sich **doppelt verwöhnen** zu lassen: von romantischen Worten aus einem Liebesroman und zart schmelzender Schokolade oder einem spannenden Krimi und dem starken Aroma frisch gemahlener Kaffeebohnen.

Im besonderen Ambiente der **Chocolaterie Maya** bzw. der **Kaffee-Bühne** stellte das Stadtbücherei-Team **persönliche Leseempfehlungen** vor. Von humorvollen Romanen bis hin zu Krimis und informativen Sachbüchern – die Auswahl war breit gefächert. Dazu gab es ausgewählte **Schokoladen- und Kaffeespezialitäten**: Ein sinnliches Vergnügen, wenn zwei genussversprechende Gastgeber zusammenkommen!

Die Nachfrage war so groß, dass die Veranstaltungsreihe auch im Jahr 2019 fortgesetzt wird.





Lesefreude im Freibad und im Hölzle

Der traumhaft schöne Sommer machte die **Freibadbibliothek** wieder zu einem Highlight für alle Lesebegeisterten. An **21 Öffnungstagen** wurden nahezu **1.000 Medien** von den Freibadbesuchern ausgeliehen und in der Sonne genossen. Besonders Kinder nahmen das Angebot an **Büchern, Spielen und Comics** sehr gerne in Anspruch, aber auch Erwachsene griffen vor allem bei **Zeitschriften** zu. Auch **Liegestühle und Taucherbrillen** konnten gegen ein Pfand oder auf den Bibliotheksausweis ausgeliehen werden. Seit 2007 bietet die Bücherei diesen Service an.

An zehn Tagen war das Wetter nicht „freibadtauglich“, so dass die Ferienjobber der Stadtbücherei die Buchausleihe ins **Hölzle** verlegten. Während der Mittagspause lasen die Kinder eifrig **Comics, Witzbücher, sowie Sachbücher und Kinderzeitschriften**. Wunderbar „chillen“ konnten die Kids, wenn ihnen vorgelesen wurde.

Aufgrund der positiven Resonanz, wird die Stadtbücherei auch im kommenden Jahr **die schönsten Seiten des Sommers** zu den Lesern bringen.

Die Artothek: Kunst zum Ausleihen

Seit März ergänzt **Inge Trieselmann** unser engagiertes Team an **ehrenamtlichen Helfern**. Sie betreut die **Artothek** und ist verantwortlich für die Organisation und Zusammenstellung von Ausstellungen sowie für die kundengerechte Bereitstellung der Kunstwerke. Sie berät immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Terminabsprache: Telefon 07351/51499.

Nach der Berufstätigkeit am **Niedersächsischen Staatstheater in Hannover** absolvierte sie ein **Studium der Ästhetischen Bildung**. „Kunst hat mich schon immer fasziniert“, erzählt Inge Trieselmann. „Die **kreative Arbeit** und der **Austausch mit Künstlern** begleiten mich schon seit vielen Jahren. Es freut mich, dass ich dies nun mit der Arbeit in der Artothek fortsetzen kann.“

Inzwischen ist die Kunstausleihe der Stadtbücherei durch Spenden um **weitere Kunstwerke** gewachsen: Der „Waldarbeiter“ von **Jakob Bräckle** ergänzt nun dessen Farbholzdruck „Schwarzer Vogel“. Vier weitere Lithografien von **Horst Reichle** stehen dynamisch und farbenfroh zum Ausleihen bereit!

Seit 2018 präsentiert sich die Artothek mit halbjährlichen Wechselausstellungen im **Gemeindezentrum St. Martin**. Die Ausstellungen sind für die Öffentlichkeit zugänglich.





Karriere in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei bietet jungen Menschen viele Möglichkeiten, die **Arbeit hinter den Kulissen** und das **Berufsbild des Bibliothekars**, bzw. des **Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste** kennenzulernen. Dazu beteiligt sie sich regelmäßig an den **BORS- und BOGY-Programmen** der Schulen.

Auch **Studenten des Bibliothekswesens** können zwischen fünf Wochen und sechs Monaten die Umsetzung der Studieninhalte in der Praxis erleben.

Schulabsolventen bietet die Bücherei nicht nur einen **Ausbildungsplatz**, sondern zusätzlich die Möglichkeit, sich im Rahmen des **Bundesfreiwilligendienstes** im kulturellen Bereich für ein Jahr zu engagieren.

Schülerinnen und Schüler (ab 15 Jahre) können sich gerne als **Bücherkind** bewerben und ihr Taschengeld damit aufbessern. In den Sommerferien werden auch **Ferienjobber** (ab 18 Jahre) beschäftigt.

Detaillierte Informationen zu Praktika und Jobs findet man auf der Homepage der Stadtbücherei: **www.medienzentrum-biberach.de**



Bibliotheken sind allein das sichere
und bleibende Gedächtnis des
menschlichen Geschlechts.

Arthur Schopenhauer



Die Ausleih-Renner 2018

Lieblings-Reiseziele unserer Kunden

1 -	Schwäbische Alb	Erd 382,3
2 -	Wien	Erd 460 Wien
3 -	Korsika	Erd 518,3

Lieblings-Koch-/Backbücher unserer Leser

1	Svetlana Hartig	Das Familien-Kochbuch	HW 635
2	Sabine Simon	Lieblingsdips & Aufstriche	HW 472
3	Daniela Gronau	Das große Mix-Backbuch	HW 530

Lieblings-Dokumentationsfilme unserer Nutzer

1	Planet Erde II: Eine Erde – viele Welten (DVD)	Bio 375
2	The end of meat – Eine Welt ohne Fleisch (DVD)	Lan 230
3	Sonita: Ein Leben zwischen Rap und Zwangsheirat (DVD)	Soz 553

Lieblings-Sach-CDs unserer Besucher

1	Saliya Kahawatte	Mein Blind Date mit dem Leben (MP3-CD)	Med 890,9
2	Christine Westermann	Manchmal ist es federleicht (CD)	Allg 1490 West
3	Leon Windscheid	Das Geheimnis der Psyche (CD)	Psy 100

Das erwartet Sie 2019

„In der Welt unterwegs – in Biberach zu Hause“ lautet das Kulturleitthema 2019, das sich anlässlich der **Europa- und Kommunalwahlen** im Mai auch um die **demokratische Dimension der Globalisierung** kümmert.

Gleich im Januar bieten die **Theatertage** vor allem für Kinder spannende Aufführungen in der Stadtbücherei, aber auch in der vhs und der Stadthalle.

„**Lesen macht Spaß**“ heißt der Fotowettbewerb, der unser Jubiläumsjahr begleiten wird.

Am 2. Mai 2019 begehen wir das **fünzigjährige Jubiläum der Stadtbücherei** mit einem kleinen Festakt. Danach feiern wir am Samstag, 4. Mai mit Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, ein **großes Familienfest**.

Die „Feiertage“ werden von Ausstellungen über die Geschichte des Buches und der Stadtbücherei sowie einigen **speziellen Jubiläums-Schnäppchen** begleitet.

Und natürlich gibt es wieder **unzählige Veranstaltungen und neue Medien**.
Lassen Sie sich überraschen!





Manchmal bleibt am Abend nur die Erkenntnis,
dass man zu viel vom Tag erwartet hat.
Dann hilft nur noch ein gutes Buch.

François de Lemuar

Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei Biberach

Viehmarktstraße 8 | 88400 Biberach | Telefon 07351/51-498 | Telefax 07351/51-526 | www.medienzentrum-biberach.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr